

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Juristin / einen Juristen
für das Dezernat 41 „Planfeststellung Energie“,

in der Abteilung 4 „Planfeststellung Energie/Bergbau“
des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe.

Das Arbeitsverhältnis ist **unbefristet** zu besetzen und
auch für **Berufseinsteiger** geeignet.

Die Stelle ist für Tarifbeschäftigte geeignet, optional besteht später, bei Erfüllung der
haushalterischen Voraussetzungen, die Möglichkeit der Verbeamtung.

(E 13 TV-L)



WIR sind eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde mitten im Generationswechsel. Das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)** übt als Fach- und Vollzugsbehörde die Aufsicht über sämtliche Betriebe des **Bergbaus** in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Für das Land Brandenburg fungiert das LBGR ebenso als **Staatlicher Geologischer Dienst (SGD)**.

Darüber hinaus ist das LBGR die **energierechtliche Planfeststellungsbehörde in den Ländern Brandenburg und Berlin** und somit Teil der Energiewende. Das Dezernat 41 verantwortet die Genehmigungen bzgl. des Baus von Hochspannungsfreileitungen und Gas- sowie Wasserstoffleitungen. Zudem ist das Dezernat 41 im Land Brandenburg für Rohrfernleitungen, wie Fernwärmeleitungen, zuständig und damit auch Teil der Fernwärme-Offensive der Bundesregierung. Im Rahmen der Energiewende sind hier eine Vielzahl von Vorhaben in den nächsten Jahren angekündigt und auch bereits jetzt in Bearbeitung. Dies ist eine Daueraufgabe des LBGR. Das neu eingerichtete Dezernat stellt sich dieser Herausforderung und befindet sich seit zwei Jahren im Aufbau. Es ist gelungen, junge, aber auch erfahrene dynamische und engagierte Mitarbeiter für dieses Team zu gewinnen. Wir sind somit inzwischen ein guter Mix hinsichtlich der Altersstruktur und der Erfahrung. Wir legen großen Wert darauf, dass neue Mitarbeitende intensiv für ihre neue Aufgabe eingearbeitet werden. Daher ist diese hier ausgeschriebene Stelle auch gut für Berufseinsteiger geeignet. Es ist mit einer großen Anzahl von rechtlich anspruchsvollen und vielfältigen Fragestellungen im Rahmen der Bearbeitung umzugehen. Das Dezernat verfügt über ein eigenes Rechtsteam, das die Verfahren juristisch begleitet.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Tätigkeit beinhaltet insbesondere folgende Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten

- Juristische Begleitung von Verfahrensteams bestehend aus einem Verfahrensführer, Sachbearbeiter, unterstützenden Mitarbeiter und dem Rechtsbereich bei förmlichen und nichtförmlichen Verwaltungsverfahren zur Zulassung von Vorhaben i. V. m. der Energieversorgung,
- Juristische Begleitung von Anordnungen zur Durchsetzung öffentlich-rechtlicher Vorschriften in der Zuständigkeit des Dezernates und von Maßnahmen der Verwaltungsvollstreckung, von Widerspruchs-, Ordnungswidrigkeiten- und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren,
- Führen von Rechtsstreitigkeiten und Prozessvertretung des Amtes in Angelegenheiten des Dezernates sowie Führung von Grundabtretungs-, Streitentscheidungs- und Zulegungsverfahren.

Diese Vorteile erwarten Sie beim LBGR

- Leben und Arbeiten in der grünen Universitätsstadt Cottbus an der Spree und im Fokus des Strukturwandels der Lausitz mit allen Vorzügen einer Großstadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Freizeit und einen Fußballverein in der 3. Bundesliga bereithält,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, (kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr),
- Möglichkeit der mobilen Arbeit,
- verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem engagierten und kompetenten Arbeitsumfeld,
- wertschätzende Zusammenarbeit in aufgeschlossenen Teams,
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch fachliche Einarbeitung und gezielte Fortbildungen,
- moderne und technische Ausstattung am Arbeitsplatz,
- moderne Räumlichkeiten in einer alten Tuchfabrik,
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich an Heiligabend und Silvester frei,
- ein bezuschusstes Deutschlandticket Job bzw. Jobticket, Vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie Jahressonderzahlung,
- sehr gute Erreichbarkeit mit kurzen Wegen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbgr.brandenburg.de

Das bringen Sie mit

Unabdingbar:

- erfolgreich abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium mit 1. und 2. juristischem Staatsexamen bzw. Befähigung zum Richteramt oder

Sonstige Anforderungen:

- hohe Bereitschaft zur Einarbeitung in die energierechtliche Planfeststellung und Offenheit für die juristischen, technischen sowie umweltfachlichen Fragestellungen im Rahmen der Verfahren,

Weitere wichtige Kompetenzen:

- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen,
- eine durch Verhandlungsgeschick und Verantwortungsbewusstsein geprägte Arbeitsweise,
- hohes Maß an mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit,
- Durchsetzungsfähigkeit, Entscheidungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit,
- Fähigkeit, Arbeitsabläufe rationell und zielgerichtet zu planen und zu koordinieren.

Was Sie noch wissen sollten

Arbeitsort:	Cottbus
Vergütung:	Die Tätigkeit ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L .
Beginn:	Die Positionen sind ab sofort besetzbar.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

Mehr zum LBGR



Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Wenn ja, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung von Ihnen bis zum **12.11.2024** unter Angabe der Kennziffer **41-LBGR-2024** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Dezernat 11 „Personal/Organisation“

Inselstraße 26

03046 Cottbus

oder

per E-Mail an bewerbung@lbgr.brandenburg.de (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) senden. Bitte fügen Sie Ihrer (in Deutsch verfassten) Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend Ihres Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link

<https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Noack unter der Telefonnummer 0355/48640-434 gern zur Verfügung.